
Besuch der AGSV Länder bei Herrn Staatssekretär Dr. Schmachtenberg am 2. August 2018 im BMAS Berlin

Der Vorstand der AGSV Länder war zum zweiten Mal Gast im BMAS. Am 2. August 2018 erhielt der Vorstand die Gelegenheit, Herrn Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg kennenzulernen.

Inhaltlich wurde vor allem das Hauptthema „**Integration schwerbehinderter Langzeitarbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt**“ angesprochen. Konkret wurde nachgefragt, welche Programme entwickelt werden, um schwerbehinderte Langzeitarbeitslose den Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Herr Schmachtenberg verwies auf das "**Teilhabechancengesetz**", das am 1. Januar 2019 in Kraft treten soll. Ziel des Gesetzes ist, längerfristige Beschäftigungsoptionen zu eröffnen und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Kernstück des Gesetzes ist das neue Instrument im SGB II "Teilhabe am Arbeitsmarkt" für sehr arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose. Mit diesem Instrument können sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse bis zu fünf Jahren gefördert werden. Davon können auch schwerbehinderte Menschen profitieren.

Im Bundesprogramm „**Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro**“ sollen Jobcenter und Rentenversicherungsträger über einen längeren Zeitraum in Modellprojekten innovative Ansätze zur Unterstützung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen erproben. Ziel ist es, die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderung und von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu sichern und - wo immer möglich - auch neue Beschäftigungschancen zu eröffnen.

Konkrete Einstellungsperspektiven böten das „**Budget für Arbeit**“ sowie die Inklusionsbetriebe, die mit 150 Millionen Euro aus dem Ausgleichsfonds im Rahmen des Programms „Inklusionsinitiative II - AlleImBetrieb“ zusätzliche Arbeitsplätze schaffen sollen. Schließlich arbeite das BMAS an einer gemeinsamen Initiative mit der Bundesagentur für Arbeit und den Sozialpartnern mit dem Titel „**Einstellung zählt - Arbeitgeber gewinnen**“, um die 41.000 Betriebe, die bisher noch keinen schwerbehinderten Menschen beschäftigt haben, für Einstellungen zu gewinnen.



Hintere Reihe: Evelin Bocho (BMAS), Egbert Brahm, Staatssekretär
Dr. Rolf Schmachtenberg (BMAS), Andreas Beck, Jens-Dieter Müller
Mittlere Reihe: Mario Eggers, Wolfgang Kurzer, Günter Uhlworm
Vorne: Sascha Köhne (BMAS)